



# Erstmals mehr als 200.000 Tonnen Soja geerntet

## Ein Drittel aus Bio-Anbau in Österreich

**Noch großes Potenzial.** Der Anbau der Hülsenfrucht Soja hat sich in Österreich zum Erfolgsmodell entwickelt. Das drückt sich auch in Zahlen aus. Laut dem Verein Soja aus Österreich ist das Land mittlerweile der fünftgrößte Produzent in der EU. Soja ist in Österreich bereits die viertwichtigste Ackerfrucht. Im Vorjahr wurde mit einer Erntemenge von 215.143 Tonnen (plus 17 Prozent zu 2018) ein Rekord aufgestellt. Damit verdoppelte sich die Produktion in den vergangenen zehn Jahren. Ein Drittel der Ernte stammt aus biologischem Anbau. Das ist der

höchste Wert in der EU. Die Anbaufläche stieg um 1.500 auf fast 70.000 Hektar. Den prozentuell stärksten Zuwachs verzeichnete Wien (von 92 auf 140 Hektar).

Vereinsobmann Karl Fischer schätzt das Potenzial der Sojabohne bis zum Jahr 2030 auf 100.000 Hektar Anbaufläche mit einer Erntemenge von bis zu 350.000 Tonnen. Die Exportquote beträgt derzeit rund 75 Prozent. Rund die Hälfte geht an die Lebensmittelindustrie, der Rest wird als Futtermittel verwendet. Für zweiteres müssen aber jährlich auch 500.000 Tonnen importiert werden.